

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 23. März 2022

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 06 | 2022



Bildquelle: Norbert Kaiser

FRISCH · GRÜN · REGIONAL

PIRNAS FRISCHEMARKT

auf dem Marktplatz

Jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr.



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Pirnas Frischemarkt	2
Hilfe für die Ukraine	3
Zweite neue Kita in der Innenstadt	5

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung	13
------------------------	----

Pirnas Frischemarkt

... von April bis Oktober wird Pirnas Frischemarkt zukünftig jeden ersten Samstag im Monat mit leckeren regionalen Produkten aufwarten (Seite 2).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fax: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus Stadtkasse

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüros Copitz und Sonnenstein

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr (ab März jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr (telefonisch)

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4455

E-Mail: archiverbund@landratsamt-pirna.de

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



Pirnas Frischemarkt

Regionale Angebote und besondere Aktionen

Ab April findet bis Oktober jeden ersten Samstag im Monat Pirnas neuer Frischemarkt statt. Unter dem Motto „Frische, Regionalität und Handwerk“ lädt der Markt von 9:00 bis 13:00 Uhr zu einem spannenden und vielseitigen Einkaufserlebnis ein. Mit einer breiten, attraktiven Vielfalt an Händlern aus der Region, die ihre frischen Produkte auf dem Pirnaer Marktplatz anbieten, soll der Regionalmarkt als feste Größe im Stadtgeschehen etabliert werden. Die Besucher erwartet eine große Auswahl an Brot und Backwaren, saisonalem Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren in Bio-Qualität, Käse- und Milchspezialitäten, ein reichhaltiges Angebot an

Blumen und Pflanzen sowie ein Coffee-Bike. Ergänzt wird das Markttreiben durch die eine oder andere besondere Aktion. Ein Highlight zum ersten Frischemarkt am 2. April 2022 wird zum Beispiel die „Alte Schule Landwirtschaft“ aus Liebstadt liefern: ihr Inhaber Carsten Ullrich wird live vor Ort Entenbrüste räuchern, die dann mit frisch gebackenem Brot und regionalem Wein verköstigt werden können. Alle Informationen rund um Pirnas Frischemarkt sind unter www.pirna.de → Pirna erleben → Einkaufen → Pirnas Frischemarkt zu finden. Interessierte Händler finden dort auch Informationen dazu, wie sie einen Standplatz anmieten können. (SHä)

Pirnas langer Donnerstag

Musikschulleiter Till Wanschura zu Gast im Pirna Podcast

Die 25. Ausgabe des Pirna Podcasts trägt nicht zu Unrecht den Titel „Musik ist Trumpf“. Zu Gast bei Robert & Sascha ist diesmal der Geschäftsführer der Musikschule Sächsische Schweiz, Till Wanschura. Till Wanschura mangelte es noch nie an Ideen. Zu DDR-Zeiten wollte er die Fernsehshow „Ein Kessel Buntes“ runderneuern, später die Landes Bühnen Sachsen in der Kulturlandschaft etablieren und jetzt die Musikschule Sächsische Schweiz mit der Musikhochschule Dresden verbandeln. Im Podcast „Pirnas langer Donnerstag“

spricht er über seine künstlerischen Abenteuer und seine besondere Beziehung zur „Olsenbande“.

Aller zwei Wochen liefert „Pirnas langer Donnerstag“ interessante Geschichten von Persönlichkeiten, die eine ganz besondere Beziehung zur Stadt haben. Die nächste Ausgabe – also #26 – erscheint dann am 31. März 2022.

Zu finden sind die Episoden unter www.pirnaslangerdonnerstag.de sowie auf Spotify, deezer, amazon music, youtube und iTunes. (SHä)

PIRNAS
**LANGER
DONNERSTAG**
podcast

www.pirnaslangerdonnerstag.de



Hilfe für die Ukraine

Überblick und Infos auf www.pirna.de

Der bewaffnete Konflikt in der Ukraine weitet sich aus. Viele Pirnaer wollen den Ukrainern in ihrer Not helfen und setzen alle Hebel in Bewegung. Um die Hilfsbereitschaft zu koordinieren, hat die Stadt Pirna eine Website angelegt. Hilfswilligen Pirnaern gibt sie einen Überblick über bestehende und gesuchte Hilfsangebote. Zu finden ist diese unter www.pirna.de → Leben in Pirna → Miteinander → Integration & Migration → Ukraine-Hilfe.

Aktuell werden vor allem Geldspenden benötigt. Die Website gibt eine Übersicht über Spendenmöglichkeiten. Wer sich eh-

renamtlich engagieren möchte, erhält auf der Website einen Überblick über die Anlaufstellen. Aufnahme und Anmeldung Geflüchteter muss geplant werden – auch darüber informiert die Website. Insbesondere ist hierfür auch die Website des Landratsamtes SOE zu konsultieren: www.landratsamt-pirna.de/ukraine-hilfe.html

Das Internetteam der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Pirna nimmt Hinweise und Ergänzungen zu weiteren Hilfsangeboten und Aktionen, die ggf. noch fehlen, unter internet@pirna.de entgegen. (JNi)

Hilfsaktionen für die Ukraine

Malteser helfen in der Ukraine-Krise und benötigen dabei noch Unterstützung

Seit dem Beginn des Kriegs in der Ukraine stehen die Telefone auch bei den Maltesern nicht still. Aufgrund der Nähe zu Polen unterstützen die Haupt- und Ehrenamtlichen aus Sachsen und Südbrandenburg bei zahlreichen Hilfsaktionen. In Zusammenarbeit mit dem Malteser Diözesanseelsorger Kaplan Przemek Kostorz, der gebürtig aus Polen stammt, wurden 8 t Hilfsgüter ins polnische Oppeln gebracht. Von dort erfolgte die Abholung und der Weitertransport in Richtung Ukraine durch andere Kräfte. Damit hat die Arbeit für die Malteser gerade erst angefangen: Für die kommenden Wochen sind sie auf eine stei-

gende Zahl Schutzsuchender eingestellt. Erfreulicherweise ist eine große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung spürbar. Weiterhin wird um Geldspenden gebeten, um zukünftig Geflüchtete versorgen zu können und ihnen die benötigte Unterstützung zukommen zu lassen. Die Ukrainehilfe wird unter der E-Mail notfallvorsorge.dresden@malteser.org und der Rufnummer 0351 4355599 koordiniert. Spendenkonto:

■ Malteser Hilfsdienst e. V.

IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12

Stichwort: Ukraine-Hilfe

Anna Merkel, Malteser Hilfsdienst e. V.

Hilfeleistungsportal für Ukraine-Geflüchtete

mitdenken.sachsen.de/hilfe-ukraine

Der Krieg in der Ukraine hat zu einer anhaltenden Flucht von ukrainischen Bürgerinnen und Bürgern geführt. Sie mussten ihre Heimat vielfach überstürzt verlassen. „Vor allem das menschliche Leid, das durch den Krieg verursacht wird, bewegt die Menschen im Freistaat sehr“, so Sachsens Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner. „Wir können und werden den Kriegsflüchtlingen schnell und unkompliziert helfen. Hierzu haben wir ein Portal zur Koordinierung der Hilfeleistungen freigeschaltet.“

Viele Bürgerinnen und Bürger wollen helfen und sich für die Ankommenden engagieren. „Ein Lichtblick in dieser düsteren Zeit ist die überwältigende Hilfsbereitschaft der Sachsen.“ sagt Innenminister Wöllner weiter. Die sehr wertvolle Unterstützung wird ab heute in Form des „Hilfeleistungsportals Ukraine“ gebündelt und die Angebote an die Hilfesuchenden und Unterstützer gesteuert. Dazu können ab sofort alle Hilfsangebote auf dem Portal mitdenken.sachsen.de/hilfe-ukraine angemeldet werden.

„Mit der Plattform des Sächsischen Hilfeleistungsportals haben wir ein verlässliches und sicheres Online-Angebot unterbreitet“, so der Staatssekretär in der Sächsischen Staatskanzlei Thomas Popp. „Wir wollen helfen, das Engagement aus der Zivilgesellschaft in die richtigen Bahnen zu lenken.“

Über die Plattform können sämtliche Hilfeleistungen wie z. B. die Unterbringung von Geflüchteten, Übersetzungsleistungen oder Betreuungsangebote unterbreitet werden. Diese werden dann an die entsprechenden Stellen (Hilfsorganisationen, Kreisfreie Städte und Kommunen etc.) gesteuert, die wiederum direkt Kontakt mit den Hilfesuchenden und Unterstützenden aufnehmen. Hierdurch wird eine zielgenaue Hilfe vor Ort ermöglicht.

Das „Hilfeleistungsportal Ukraine“ ergänzt die schon vielfach entstandenen privaten oder auch kommunalen Initiativen.

Silvaine Reiche, Sächsisches Staatsministerium des Innern



Ukraine-Hilfe im Landkreis

Meldung freier Unterbringungsmöglichkeiten per E-Mail an unterbringung@landratsamt-pirna.de

Den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge erreichten in den letzten Tagen bereits vielfältige Hilfsangebote für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Derzeit kann noch nicht benannt werden, wie viele ukrainische Staatsbürger tatsächlich im Landkreis untergebracht werden müssen. Um jedoch eine notwendige Unterbringung zu ermöglichen, bittet der Landkreis seine Bürger, freie Unterbringungsmöglichkeiten zu melden.

Ab sofort können Angebote für freie Unterkünfte, zum Beispiel Wohnungen sowie größere Einrichtungen, an den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge gemeldet werden. Zudem steht online ein Meldeformular zur Verfügung. In dem Formular können alle relevanten Daten zum Unterbringungsangebot eintragen werden. Nach Bedarf werden diese Wohnungen bzw. Einrichtungen vertraglich gebunden und genutzt.

Sobald seitens des Freistaates Sachsen Informationen zu den rechtlichen Fragestellungen vorliegen, werden diese umgehend veröffentlicht.

Für Menschen ukrainischer Herkunft ohne Aufenthaltsort sind die zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen des Freistaates Sachsen zuständig. In einem geordneten Verfahren werden diese Menschen dann den Landkreisen je nach freien Kapazitäten zugewiesen.

Sind Menschen aus der Ukraine bereits im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge privat unterkommen, bittet das

Landratsamt um eine Meldung mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, derzeitiger Anschrift und wenn möglich einer digitalen Passkopie.

Das Hilfswerk der deutschen Caritas unterstützt die Menschen in Kriegs- und Krisengebieten. Das Deutsche Rote Kreuz ist seit vielen Jahren in der Ukraine präsent. Der Landkreis bittet deshalb darum, Hilfsmittel und -güter über die bestehenden Strukturen der Hilfsverbände zu spenden. Anlaufstellen sind beispielsweise Kleiderkammern und Möbelhäuser des Deutschen Roten Kreuzes, der Caritas, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder der AWO Arbeiterwohlfahrt.

Angebote und Bedarfe zur Sprachmittlung nimmt der Sprachmittlerdienst der AWO Arbeiterwohlfahrt gern entgegen. Dieser ist unter folgender Telefonnummer 03501 5091596 zu erreichen.

Thomas Kunz, Landratsamt Pirna



Meldung Unterbringungsmöglichkeit

unterbringung@landratsamt-pirna.de

Meldeformular

www.landratsamt-pirna.de/ukraine-hilfe.html

Meldung bei erfolgter Unterbringung

auslaenderrecht@landratsamt-pirna.de

Angebote und Bedarfe zur Sprachmittlung

sprachmittler@awo-sonnenstein.de

Spenden-Aufruf für die Ukraine

Wirkungsvolle humanitäre Hilfe

Die Not der Ukrainerinnen und Ukrainer sowohl im Land als auch auf der Flucht und damit ihr Bedarf an humanitärer Hilfe ist immens und wächst immer weiter. „Wir wissen, dass die Betroffenheit in der deutschen Bevölkerung angesichts der entsetzlichen Ereignisse in der Ukraine groß ist und der Wunsch, den betroffenen Menschen Unterstützung zu bieten, ebenso. Es ist überwältigend zu sehen, wie schnell und engagiert die Zivilgesellschaft in Deutschland auf allen Ebenen zu helfen bereit ist. Auch wenn es für viele weniger persönlich und ungreifbarer erscheinen mag, sind Geldspenden tatsächlich in der gegenwärtigen Lage die beste und wirkungsvollste Art, um die humanitäre Hilfe im Ausland zu unterstützen“, sagt Oliver Wehner Präsident des DRK Kreisverband Pirna e. V.

Geldspenden sind gegenüber Sachspenden wesentlich effektiver: Ihr großer Vorteil ist, dass sie flexibel eingesetzt werden können. Damit lässt sich die humanitäre Hilfe gezielter an die jeweiligen Bedarfslagen vor Ort anpassen. Dies ist absolut erforderlich in Situationen, die sich beständig ändern und höchst unvorhersehbar sind, wie aktuell in der Ukraine und ihren Nachbarländern.

Das DRK bittet um Spenden für die betroffene Bevölkerung:

■ IBAN: DE63370205000005023307

Stichwort: Nothilfe Ukraine

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.



Zweite neue Kita in der Innenstadt

Stadt lässt weitere Betreuungseinrichtung für 100 Kinder bauen

Der Stadtrat fasste auf Basis der Bedarfsplanung der Großen Kreisstadt Pirna den Beschluss, in der Innenstadt schnellstmöglich noch eine weitere Betreuungseinrichtung für Kinder zu errichten. Daher entsteht derzeit eine neue Kindertagesstätte für insgesamt 100 Kinder – davon 76 Kindergartenkinder und 24 Krippenkinder – am Standort Seminarstraße in unmittelbarer Nachbarschaft zu der bereits laufenden Kita „Limonadenbaum“ in Trägerschaft der Diakonie.

Im Oktober 2021 fanden dafür zunächst umfangreiche Arbeiten zur Geländemodellierung statt, damit auf neu geschaffenen Terrassen wundervolle Außenanlagen entstehen können.

Anfang März wurden die ersten von insgesamt 18 Modulen angeliefert und direkt vor Ort montiert. Die sogenannte Modulbauweise ermöglicht eine schnelle Bauweise des Gebäudes, die einen sehr hohen Vorfertigungsgrad der Innenausstattung bereits bei der Herstellung der einzelnen Elemente zulässt.

Nach der Montage der insgesamt 18 Module erhält das Gebäude eine Dachabdeckung und eine Wärme-Dämm-Verbundfassade, sodass sich die Kita nach der Beendigung aller Arbeiten optisch kaum mehr von den anderen, in traditioneller Bauweise errichteten, Kindertagesstätten unterscheidet.

Anschließend erfolgt der Innenausbau mit der entsprechenden Ausstattung der Sani-



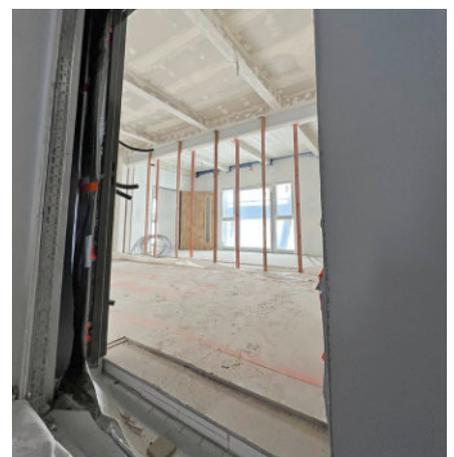
In drei Tagen stand der Rohbau der neuen Kita in der Altstadt. Die Module wurden per Schwerlasttransporter in den Nachtstunden angeliefert, zwischengelagert und tagsüber sogleich montiert. (Fotos: Stadtverwaltung)

tär- und Küchenbereiche, der Montage von Fußbodenbelägen und der Einrichtung der Elektrotechnik.

Die komplette Inneneinrichtung und Möblierung inkl. Ausstattung der Kinder- und Ausgabeküche plant und realisiert der zukünftige Nutzer – die Diakonie Pirna – selbständig. Der Stadtrat bewilligte dafür Ende 2021 einen Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro.

Die Kindertagesstätte soll 2022 in Betrieb gehen. Die Gesamtkosten für den Bau des

Gebäudes samt Außenanlagen betragen ca. 3,6 Mio. Euro. Für die Baumaßnahme erfolgt die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Maßnahme wird mit Bundesmitteln aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020“ in Höhe von 1,2 Mio. Euro und Landkreismitteln in Höhe von insgesamt 125.000 Euro gefördert. (JNi)



Der starke Vorfertigungsgrad der Einzelmodule ermöglicht in etwa die Halbierung der Bauzeit, die bei einer konventionellen Bauweise veranschlagt werden müsste. Viele Bauelemente sind bereits vormontiert.

Pirnaer Erhebungsstelle startet ins Zensus-Jahr 2022

Weiterhin Interviewer für Volksbefragung gesucht

Seit Jahresbeginn stellt die Stadt Pirna eine von landesweit 48 Erhebungsstellen für den Zensus 2022. Zu finden ist die Erhebungsstelle am Markt der Stadt Pirna gegenüber dem Rathaus. Um eine datenschutzgerechte Erhebung sicherzustellen, wurde spezielle Computertechnik im Auftrag des Statistischen Landesamtes in den Räumen installiert und ein von der Verwaltung getrenntes Datennetz eingerichtet. Die Computer sind in ein landesweites Netzwerk integriert, welches den sicheren und reibungslosen Transfer von Daten zwischen dem Statistischen Landesamt und den einzelnen Erhebungsstellen gewährleisten soll.

Was ist der Zensus?

Die Zensushebung soll herauszufinden, wie viele Menschen wirklich in Deutschland leben, wie sie wohnen, wie sie arbeiten und vieles mehr. Aus diesem Grund besteht der Zensus zum einen aus einer Haushaltsstichprobe, welche durch die Erhebungsstelle vor Ort durchgeführt wird und eine Personenerhebung darstellt, zum anderen aus der Gebäude- und Wohnungszählung, die aber durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen bearbeitet wird.

Wofür ist der Zensus gut?

Anhand dieser konkreten Zahlen wird es künftig möglich sein, unsere Zukunft effektiver zu gestalten und besser auf die Bedürfnisse der Bürger und Bürgerinnen zuzuschneiden. Er ist Grundlage für viele wichtige Entscheidungen in den Bereichen Infrastruktur, Verkehr, Raumplanung, Integration und Soziales, bspw. sollen Kindergärten da gebaut werden, wo sie benötigt werden und der kommunale Finanzausgleich so genau wie möglich bemessen werden.

Wie läuft der Zensus ab?

Mittels verschiedenster Datenquellen (Arbeitsagentur, Landesvermessungsbehörden sowie den Meldestellen der Kommunen) stellen die statistischen Landesämter ein Adressenregister zusammen. Aus diesem Adressenverzeichnis werden

durch eine automatisierte Zufallsauswahl ca. 10 % der Bevölkerung ausgesucht und ab Mitte Mai durch den für sie zuständigen Interviewer zunächst per Post kontaktiert. Anschließend wird ein Termin für die Befragung vereinbart. Dabei tritt der Erhebungsbeauftragte nicht in die eigene Wohnung ein. Wenn der Interviewer sein Interview abgeschlossen hat, übergibt er die Informationen der örtlichen Erhebungsstelle, welche die Ergebnisse auf Vollständigkeit prüft und dann über ein gesichertes Netzwerk an das Statistische Landesamt übermittelt.

Wie sicher ist die Durchführung der Befragung mit Interviewern?

Nach Abwägung der Alternativen haben sich die Landesämter für Statistik für die Durchführung der Befragung mit Interviewern entschieden, weil dies vor allem eine Vereinfachung und zugleich eine Zeitersparnis für die zu befragenden Bürger darstellt. Diese Art der Datenerhebung ist zudem sicher, weil die Interviewer zuvor intensiv geschult und auf das Statistikgeheimnis und die Einhaltung des Datenschutzes unter Verweis auf mögliche Geld- und sogar Freiheitsstrafen bei Missachtung dieser Rechtsgrundlagen verpflichtet werden. Bürger, welche sich in Anwesenheit des Interviewers unsicher fühlen, können einen anderen Interviewer anfordern. Die Interviewer können sich mit einem offiziellen Dokument ausweisen. Diesen Nachweis können und sollten auskunftspflichtige Bürger jederzeit von den Interviewern einfordern. Das aktuelle Zensusgesetz sieht eine Auskunftspflicht vor.

Interviewer gesucht

Eine der Hauptaktivitäten der Erhebungsstelle ist derzeit weitere Freiwilligen anzuwerben und aufzunehmen, welche ab Mai als Interviewerinnen und Interviewer die Haushaltstichprobe durchführen. In dem Erhebungsgebiet der Erhebungsstelle Pirna (Pirna, Heidenau, Dohma, Struppen, Rathen, Königstein, Gohrisch und Rosenthal-Bielatal) werden insgesamt knapp 100 Interviewer benötigt, um die Volkszählung fristgemäß durchführen zu können. Be-

sonders in Pirna und Heidenau werden noch Interviewer gesucht. Die Interviewer sind für einen Auftrag zuständig, der ca. 100 auskunftspflichtige Personen umfasst (bspw. hat aber ein Mehrfamilienhaus schon zehn oder mehr Auskunftspflichtige). Bei diesen Personen kündigt sich der Erhebungsbeauftragte zunächst schriftlich an und führt zum Termin ein kurzes persönliches Interview durch. Wenn der Auskunftspflichtige die Befragung online beantworten möchte, übergibt der Interviewer lediglich die Online-Zugangsdaten und vermerkt das auf dem dann leeren Fragebogen. Nach Abschluss des Auftrages übergibt er diesen der Erhebungsstelle.

Voraussetzungen zur Ausübung der Tätigkeit sind u. a. Volljährigkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit sowie gute Deutschkenntnisse. Das Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Für einen wie oben beschriebenen Auftrag erhalten sie jedoch eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon zusätzlich erstattet. Die Aufwandsentschädigung ist einkommenssteuerfrei. Bei Bedarf können auch gern mehrere Aufträge angenommen werden. Wenn Sie die örtliche Erhebungsstelle in Pirna als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten oder weitere Fragen zur Tätigkeit haben sollten, können Sie sich unter den untenstehenden Kontaktdaten bei der örtlichen Erhebungsstelle melden. (TGo)



Örtliche Erhebungsstelle Pirna für den Zensus 2022

■ Am Markt 1/2
01796 Pirna
Telefon 03501 556-420
E-Mail zensus.pirna@statistik.sachsen.de

■ Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 16:00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr
oder nach Absprache



Stadtführung „Frauen hinterlassen Spuren“

Veranstaltung am 7. April anlässlich des Internationalen Frauentages

In der gegenwärtig aufrüttelnden Zeit hinterlassen Frauen mit ihrem Engagement u. a. in Einrichtungen, Vereinen, Unternehmen, Verwaltungen und im Privaten eindrucksvoll ihre „Spuren“ – auch in Pirna. Ohne sie würde sich das „Rad nicht drehen“. Dies gilt auch für die vergangenen Jahrzehnte. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna richtet daher an alle Frauen mit einem symbolischen Blumenstrauß ihren großen Dank und lädt aus aktuellem Anlass – dem Internationalen Frauentag, der am 8. März begangen wird – zu einer thematischen Stadtführung „Frauen hinterlassen Spuren“ ein. Die Führung findet am Donnerstag, den 7. April ab 14:00 Uhr statt. In dieser werden weibliche Persönlichkeiten und ihr Engagement in und für Pirna vorgestellt. Spuren die es lohnt, zu erkunden. Treffpunkt ist der TouristService Pirna, Am Markt 7. Eine Anmeldung unter 03501 556-387 oder gleichstellung@pirna.de ist aufgrund der begrenzten Platzkapazität erforderlich.

Der 8. März – der Internationale Frauentag – ist ein Tag, an dem auf die Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung geblickt, aber auch die Einhaltung der Frauenrechte, die Abschaffung von Diskriminierung aufgrund des Geschlechtes und die notwendige Chancengleichheit der Geschlechter eingefordert wird. (JNi)

Dauerhafte Verkehrsberuhigung auf dem Marktplatz

Marktdurchfahrt bleibt nach Ende der SWP-Bauarbeiten geschlossen

Der Pirnaer Stadtrat hat Ende 2021 beschlossen, dass auch nach Beendigung der Baumaßnahme der Stadtwerke Pirna auf der Schloßstraße und der Oberen Burgstraße der Durchgangsverkehr über den Markt dauerhaft unterbunden werden soll. Die Entscheidung gründet sich auf die Beschlusslage zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Pirna 2030 sowie die Durchführung eines Verkehrsversuchs. De facto war der Durchgangsverkehr durch die Baumaßnahme der Stadtwerke bereits seit Mai 2021 nicht mehr möglich.

Die Stadt möchte damit die Aufenthaltsqualität des Marktplatzes deutlich erhöhen und den öffentlichen Straßenraum, auch in Verbindung mit kulturellen Veranstaltungen, mit Leben füllen. Aus einem Ort des Transits soll ein Ort der Interaktion und Kommunikation mit einem Mehrwert für die gesamte Innenstadt entstehen.

Der derzeitige Zustand zur Verkehrsberuhigung wird in zwei Stufen verstetigt: Seit Freitag, den 11. März 2022 wird der Durchgangsverkehr zunächst mittels

Stadtmöblierung (Pflanzkübeln) zwischen der Südostecke des Rathauses und dem Gebäude „Am Markt 6“ unterbunden. Die Poller selber können erst Ende März eingesetzt werden. Es wird eine Wendemöglichkeit für den Verkehr aus Richtung Schloßstraße geschaffen. Eine weitere Wendemöglichkeit besteht an der Nordostecke des Marktes. Der Anliefer- und Anliegerverkehr ist weiter im gewohnten Maße möglich. Die Einbahnstraßenregelung auf der Schloßstraße wird aufgehoben. Die Verwaltung bittet die veränderten Parkmöglichkeiten zu beachten.

In einer zweiten Stufe ist mittelfristig vorgesehen, die Aufenthaltsqualität auf dem Nordteil des Marktes weiter zu erhöhen und diesen Bereich autofrei zu gestalten. Dafür bedarf es jedoch vorab der Klärung des Anliefer- und Anliegerverkehrs. Im Zuge der Haushaltsplanung 2023/24 prüft die Stadt, ob die Aufenthaltsqualität durch Ergänzung der Stadtmöblierung weiter erhöht werden kann. (JNi)

Urlaubsunterstützung für Familien

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna weist auf Förderung hin

Der Freistaat Sachsen fördert 2022 erneut den Familienurlaub für Haushalte mit schmalen Budget. Die finanzielle Unterstützung ist möglich, wenn der Familienurlaub innerhalb von Deutschland erfolgt; mind. sechs – max. 14 Nächte vorsieht und das Einkommen einen angepassten Freibetrag nicht überschreitet. Die Förderung kann bis zu 9 Euro pro Nacht/pro Person betragen. Betreffende Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in Sachsen haben und für dieses Jahr einen Urlaub planen, erhalten nähere Infos und Anträge für die einkommensabhängige Unterstützung beim Landesfamilienverband SHIA e.V., Telefon 0341 9832806, www.shia-sachsen.de (Quelle: SHIA e.V.) (SWe)

Sächsischer Gründerinnenpreis 2022

Bewerbung für Pirnaerinnen bis 31. Mai 2022 möglich

Jährlich vergibt das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) den Sächsischen Gründerinnenpreis an zwei herausragende Unternehmerinnen. Zum zweiten Mal wird 2022 zudem ein Nachhaltigkeitspreis vergeben. Auch in diesem Jahr will das SMJusDEG mit dem Preis die mutigsten und innovativsten Unternehmerinnen im Freistaat auszeichnen. Für interessierte Pirnaerinnen besteht bis zum 31. Mai 2022 die Möglichkeit, sich auf den Sächsischen Gründerinnenpreis 2022 zu bewerben. Die Bewerbungen können direkt auf der Webseite vorgenommen werden: www.gruenderinnenpreis.sachsen.de (Quelle: SMJusDEG) (SWe)

Stoppt den Krieg!

Für Frieden auf der Welt, Frieden in unserer Stadt und Frieden in unseren Herzen #PirnaFürFrieden

Montags rufen die Stadt Pirna und die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde gemeinsam mit einer Vielzahl weiterer Initiativen zu gemeinsamen Friedenskundgebungen um 18:30 Uhr auf dem Marktplatz Pirna auf.

„Aus der Tradition des Montages als Friedenstag und andockend an unserem Friedensgebet wollen wir ein gemeinsames deutliches Zeichen für Frieden setzen.“ so Pfarrer Cornelius Epperlein. Aufgerufen werden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu einem kraftvollen und mutmachenden Zeichen für Frieden auf der Welt, in unserer Stadt und in unseren Herzen.

Begonnen wird um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen Friedensgebet in der Pirnaer Klosterkirche oder der Marienkirche. Im Anschluss daran beginnt um 18:30 Uhr vor dem Eingang des Pirnaer Rathauses die Friedenskundgebung. Musikalisch begleitet werden die Friedenskundgebungen durch Peter Lippert. (TGo)

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde mit Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 31. März 2022 durch. Ab 17:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegennehmen.

Eine Voranmeldung ist erforderlich unter www.pirna.de/termine. Im Dropdown-Menü können Bürgerinnen und Bürger „Friedensrichterin“ anklicken und bequem einen Termin buchen. Eine Anmeldung kann auch telefonisch unter 03501 556-342 erfolgen.

Auch für die Sprechstunden am 21. April und 9. Juni 2022 können bereits Termine reserviert werden.

Die Bestimmungen aller behördlichen geltenden Anordnungen müssen eingehalten werden. (JNi)



Besuch der Partnergemeinde Capannori

Peter Hanke bei der Kamelienblütenschau in Pieve di Compito

Gemeinsam mit Vertretern der Internationalen Kameliengesellschaft (ICS) und Repräsentanten aus der italienischen Partnergemeinde Capannori hat Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke am 12. März 2022 die diesjährige Kamelienblütenschau in Pieve di Compito (Italien) eröffnet. Der riesige Kameliengarten im Ortsteil von Ca-

pannori und die Verbindung zum Landschloß Zuschendorf waren der Grundstein für die Städtefreundschaft, die seit 2016 zwischen der italienischen Gemeinde und Pirna besteht. Selbstverständlich durfte ein Besuch der 2019 dort gepflanzten Kamelie, die für die Freundschaft der Kommunen steht, nicht fehlen. (SHä)

Corona-Schnelltest-Zentren und Impfpunkt in Pirna



**Test-Zentrum „Hotel zur Post“
in Pirna-Zehista**
Terminvereinbarung online
unter www.pirna.de/termine
oder telefonisch 03501 550-0



**Test-Zentrum „Lilien Apotheke“
in Pirnas Innenstadt**
Terminvereinbarung online
unter www.pirna.de/termine



**Test-Zentrum „ATZE e. V.“
in Pirna-Sonnenstein**
Terminvereinbarung
telefonisch 03501 490721



**Test-Zentrum „clever fit“
in Pirna-Sonnenstein**
Terminvereinbarung online
unter www.clever-fit.com → Studios
oder telefonisch 03501 5998877



**Test-Zentrum „Fitness Center
Pirna“ in Pirnas Innenstadt**
Terminvereinbarung nicht
notwendig



**Test-Zentrum „extrakt“
in Pirnas Altstadt**
Terminvereinbarung telefonisch
0152 55475355



**Test-Zentrum „Filmpalast“
in Pirnas Innenstadt**
Terminvereinbarung nicht
notwendig



**Test-Zentrum „bsw – Bildungs-
zentrum Pirna“ im Industrie- und
Gewerbepark „An der Elbe“**
Terminvereinbarung nicht
notwendig



**Test-Zentrum am Therapiezentrum
Haustein in Pirna-Sonnenstein**
Terminvereinbarung online unter
coronatest-pirna.de oder
telefonisch 03501 59924120



**Test-Zentrum „Friseur Haargenau“
in Pirnas Innenstadt**
Terminvereinbarung telefonisch
0174 8073855



**Test-Zentrum Bahnhofstraße 28
in Pirnas Innenstadt**
Terminvereinbarung nicht
notwendig



**Test-Zentrum Königsteiner
Straße 13 in Pirnas Innenstadt**
Terminvereinbarung nicht
notwendig



© neelam279 auf Pixabay

**Test-Zentrum Lohmener Straße 11
in Pirna-Copitz
Terminvereinbarung
nicht notwendig**



© Mufid Majnun auf unsplash.com

**Test-Zentrum „ASB Geschäftsstelle“
in Pirna-Sonnenstein
Terminvereinbarung
nicht notwendig**



© Alexandra Koch auf Pixabay

**Test-Zentrum „Immwert-Experts“
Clara-Zetkin-Straße 10
Terminvereinbarung online unter
www.deine-tester.de oder
telefonisch 03501 5008992**



© ronstik auf Pixabay

**Impfpunkt Jugendherberge Pirna
in Pirna-Copitz
Terminvereinbarung unter
sachsen.impfterminvergabe.de
sowie ohne Termin (keine Garantie)**



© jardin auf Pixabay

www.pirna.de/corona



Parkgebühr mit dem Handy bezahlen

Smarte Lösung für Parktickets in Pirna

In Pirna können Autofahrer ihre Parkgebühren ab sofort auch per Mobiltelefon zahlen. Dafür kooperiert die Stadt mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung. Als Handyparken-Anbieter stehen „EasyPark“, „moBILET“, „Yellowbrick/flowbird.“, „paybyphone“, „Parkster“ und „PARCO“ zur Auswahl. Die Parkscheinautomaten bleiben parallel in Betrieb. Dort finden sich in den kommenden Tagen Informationen mit

den neuen Dienstleistern und ihren Anleitungen für die ersten Schritte zum Handyparken. Den Parkvorgang startet der Autofahrer per App, Anruf oder auch per SMS. Seine Parkzeit kann er ganz nach Bedarf stoppen oder verlängern. So entfallen Überzahlung und auch Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets. Für diesen Komfort addieren die Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf

die kommunale Parkgebühr. Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeiter des Ordnungsamts am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen. Auch in vielen weiteren Städten lassen sich Tickets mit dem Smartphone lösen, zum Beispiel in Bad Schandau, Sebnitz, Bautzen oder Berlin, Köln und Hamburg. Die über 230 smartparking-Städte gibt es hier im Überblick: smartparking.de/fuer-verbraucher (TGo)



www.pirna.de → Leben in Pirna → Mobilität & Verkehr
→ Pirna zu Fuß oder mit dem Rad → Fahrradgarage



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagner-Kleinod künftig in Graupa zu sehen

Mit dem Erwerb eines in seiner Gestaltung wohl einmaligen Doppelbriefes, wechselzeitlich geschrieben von Richard Wagner und dem Kostümzeichner Ferdinand Heine an den gemeinsamen Freund und Sänger Joseph Tichatschek in London, besitzen die Richard-Wagner-Stätten nun ein interessantes wie launiges zeitgeschichtliches Dokument aus Wagners Dresdner Hofkapellmeisterzeit.

Es ist erstaunlich, dass immer wieder Briefe, geschrieben einst von Richard Wagner, auf dem freien Markt, zumeist in Antiquitätengeschäften oder bei Auktionen – im Allgemeinen zu erheblichen Preisen – angeboten werden. Ausgesprochen selten sind Briefe aus Wagners Jugendzeit, was sicher damit zusammenhängt, dass er damals einfach noch nicht so viel Korrespondenz geführt hat. Relativ selten sind auch Briefe aus seiner Dresdner Schaffenszeit zwischen 1842 – 1849.

Umso erfreulicher war es, als die Richard-Wagner-Stätten Graupa im Angebotskatalog des Antiquariates Schlicht, erschienen anlässlich der Bayreuther Festspiele 2021, einen Brief aus diesem Zeitraum entdeckten, der darüber hinaus in seiner Art wahrlich einzigartig erscheint. Eigentlich besteht das beidseitig beschriebene Blatt aus zwei miteinander verwobenen Briefen. Zeile um Zeile im Wechsel schrieben Richard Wagner und dessen Hofopernkollege Ferdinand Heine an den gemeinsamen Freund, den Sänger und Wagnerinterpreten Joseph Tichatschek, der zu dieser Zeit in London weilte.

Wie dem Brief zu entnehmen ist, hatten die beiden Schreiber gerade einen Kalbsbraten bei der „Tichatschekin“ verspeist und insbesondere Heine war offensichtlich ob des gut gefüllten Magens in gehobener Stimmung. Das lässt schon die von ihm gewählte Anrede „Geliebter Freund und

Schwede“ vermuten, mehr noch der das Schreiben beschließende Satz: „Die Tinte war schlecht, fast lauter Kumms drumm ist auch der Brief so dummmmm geworden.“ Wagner ist im Anliegen seines Parts ernsthafter. Beide erbitten – aus unterschiedlichen Gründen – dringlich die alsbaldige Rückkehr von Tichatschek nach Dresden. Wagner sieht, dass vieles im Argen liegt und es Tichatscheks bedarf, um alles in Ordnung zu bringen. Daneben verweist er auf das notwendige Umstudieren der Frauenpartien für die Wiederaufnahme seiner Oper „Rienzi“, die nicht vor Mitte Oktober herauskommen kann. Heine bezieht sich in seinen Zeilen auf die sängerische Qualität Tichatscheks, die er dem „Katzenjammer“ des im betreffenden Zeitraum in Dresden nachweisbaren italienischen Sängers Moriani gegenübergestellt. Er schreibt in gut sächsischer Manier: „Meine höchste Lust und Freude, den Genuß guter Musich muß ich jetzt entbehren, und möchte darob verzwatscheln!“

Zukünftig soll ein Faksimile des Briefes einen Platz im Raum 1 des Jagdschlusses erhalten, wo über das Ensemble der Hofoper und den Freundeskreis Wagners berichtet wird. Auch wenn es zum „verzwatscheln“ ist: Das Original muss aus konservatorischen Gründen im Depot vor Licht geschützt aufbewahrt werden, um ein Ausbleichen der empfindlichen Tinte zu verhindern.

Der Erwerb des Briefes wurde dank Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, der Unterstützung der Stadt Pirna sowie dem großzügigen Beitrag des Gaßmeyer-Förderkreises der Richard-Wagner-Stätten und zweier privater Spender möglich.

Der Inhalt des Briefes ist nachlesbar im Wagner-Brief-Verzeichnis unter der Nummer 351 und wird auf Juli 1843 datiert.



*Doppelbrief Wagner/Heine an Tichatschek
(Foto: Richard-Wagner-Stätten Graupa)*

Peter Rösel legt nach

Es gibt gute Nachrichten für alle Fans des beliebten Dresdner Konzertpianisten Peter Rösel: Da dessen Klavierrecital am 3. April, 15:00 Uhr, (Ersatztermin für das verschobene Konzert vom 19. Dezember) in den Richard-Wagner-Stätten Graupa bereits ausverkauft ist, gibt der Meister jetzt ein Zusatzkonzert – am selben Tag um 17:30 Uhr im Konzertsaal des Jagdschlusses. Auf dem Programm stehen dieses Mal Sonaten von Beethoven: G-Dur op. 14,2, E-Dur op. 109 und As-Dur op.110. Das Publikum darf sich zu Recht freuen auf einen Ohrenschaus mit dem Ausnahmekünstler.



Pianist Peter Rösel (Foto: Schmidt)

■ **So, 4. April | 17:30 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**
Einlass: 17:00 Uhr

Kultur macht stark

Die Richard-Wagner-Stätten sind nicht allein ein inspirierender Ort für ausgewachsene Musik- und Bildungsfans. Genauso sind sie eine vielgestaltige Erlebniswelt für Kinder. Seit 2015 gestaltet die Musikpädagogin Norma Strunden im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Kultur macht stark!“ museumspädagogische Projekte mit Hortgruppen aus Pirna, Dresden und Graupa. Sie umfassen in der Regel drei Monate, beginnend mit einem Besuch der Richard-Wagner-Stätten, weiteren Museumsexkursionen, einer Workshop-Woche in den Ferien sowie einem feierlichen Abschluss in Form einer Ausstellung, Film-Premiere oder Aufführung. In den vergangenen Jahren haben Kinder Bühnenbilder in einem Schuhkarton gestaltet, in einer Klangwerkstatt musiziert, Trick- und Opernfilme gedreht, Meistersinger-Bilderbücher produziert, eine Zeitreise in das 19.



Mythen für Minis (Foto: Strunden)

Jahrhundert unternommen und die Bayreuther Festspiele besucht.

In den zurückliegenden Winterferien ging es um Mythen, um die Kraft und das Verbindende von mythischen Erzählungen – der Urgrund, aus dem auch Wagner in seinem „Ring des Nibelungen“ und anderen Werken geschöpft hat. Die Teilnehmenden wurden mit Geschichten von Göttern wie Zeus und Poseidon, von Ungeheuern wie dem Minotaurus oder der Medusa und von mythischen Wesen wie den Kentauren und Satyrn vertraut gemacht. Auch Nike ist eben nicht nur ein Turnschuh.

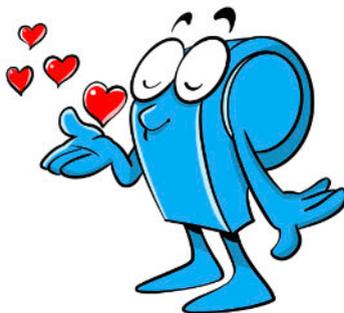
Viele griechische Künstler der Antike haben die Erzählungen weitergetragen, indem sie Vasen, Teller und Wände mit mythischen Szenen bemalten. Diese uralte Erzählform aufgreifend, bildet die Keramikmalerei den praktischen Teil des Projekts. Jedes Kind bemalte einen Teller, den es als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnte. Außerdem gestaltete es eine Fliese, die am Schluss Teil eines gemeinschaftlichen Frieses wurde.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Freigeschwommen

Die Initiative Freischwimmen21 war eine bundesweite Initiative, die Bürgerinnen und Bürger ab Sommer 2021 aufforderte und unterstützte, außerschulische Aktivitäten zugunsten von Kindern und Jugendlichen anzubieten. Nach Monaten der Pandemie sollten die jungen Menschen in ihrem Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden, um wieder vertrauensvoll in die Zukunft schauen zu können. Dankenswerterweise beantragte der Förderverein der Stadtbibliothek Pirna insgesamt 4.526 €, um das Erzähltheater, die Vorlesestunde für die Bücherminis, Ferienmalkurse für

Kinder und Jugendliche sowie die Jugendschreibwerkstatt ab dem 4. Quartal 2021 zu ermöglichen. Gefördert wurde die Maßnahme vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Maskottchen Trillie (Foto: PR)

Lesezirkel und Schreibwerkstatt

- Mi., 30.03.2022, 17:00 Uhr Jugendschreibwerkstatt, Stadtbibliothek Pirna, Gotischer Saal, kostenlos, Anmeldung unter Tel. 03501 556-375 oder 0174 5726888
- Di., 05.04.2022, 18:30 Uhr Erwachsenenschreibwerkstatt, Stadtbibliothek Pirna, Gotischer Saal, kostenlos, Anmeldung unter starkefedern@gmail.com
- Di., 12.04.2022, 17:00 Uhr Lesezirkel – diskutiert wird „Der erste letzte Tag“ von Sebastian Fitzek, Stadtbibliothek Pirna, Gotischer Saal, kostenlos, Anmeldung per E-Mail unter Foerderverein_StadtbibliothekPirna@gmx.de

Für alle Bücherminis

Jeweils am zweiten und letzten Donnerstag im Monat veranstaltet die Stadtbibliothek Pirna um 16:00 Uhr im Gotischen Saal eine Vorlesestunde für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, um telefonische Anmeldung unter 03501 556-375 wird gebeten.

- Nächste Termine: 31.03., 14.04., 28.04.

Kommende Lesungen

- Sa, 30.04.2022 | Kriminacht mit Jürgen Kehrer, „Wilsberg – Sag' niemals Nein“
- Sa, 21.05.2022 | Lesung Michael Bittner, „Zeit für Katastrophen“
- Sa, 25.06.2022 | Lesung Ralf Günther, „Goethe in Karlsbad“

STADTMUSEUM PIRNA

Aktuelle Ausstellungen

Hurra, ich bin ein Schulkind

Beginnend im 19. Jahrhundert gibt die Ausstellung Einblicke in die Geschichte des Schuleintritts und der damit verbundenen Bräuche. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Entwicklung, Verbreitung und Herstellung der Zuckertüte gelegt.

→ Zu sehen bis 27. März

Franz Kratochwil

Die kleine Sonderausstellung zu Leben und Schaffen des Graveurmeisters Franz Kratochwil und seiner Tochter Edith Waurich zeigt neben dem typischen Handwerksggerät eines Stahlgraveurs ausgesuchte Produkte und Arbeiten für den Pirnaer Numismatischen Verein.

→ Zu sehen bis 27. März

Vorschau

So, 27. März | 15:00 Uhr

Anton & Maite Piano Duo in den Richard-Wagner-Stätten Graupa, Vierhändiges Klavierkonzert, das es mit der Klangfülle eines ganzen Orchesters aufnehmen kann

Fr, 22. April | 15:00 Uhr

Lebendiges Canaletto-Bild auf dem Marktplatz Pirna, Darsteller in historischen Kostümen stellen die berühmte Ansicht des Malers Canaletto „Der Marktplatz zu Pirna“ mit vielen Details nach

So, 8. Mai | 10:00 Uhr

Canalettos Blick: Eröffnung der Sonderausstellung zum 300. Geburtstag des Malers Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, im Stadtmuseum Pirna

So, 8. Mai | 15:00 Uhr

Klassik im Schloss in den Richard-Wagner-Stätten Graupa, das Streichtrio der Elbland Philharmonie Sachsen im Konzert mit Werken von Beethoven und Schubert

Bekanntmachung der Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 10.03.2022

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Erbringung von Pflegeleistungen für öffentliches Straßenbegleitgrün und Grünflächen im Gebiet der Großen Kreisstadt Pirna 2022 – 2024 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr

Der Zuschlag hinsichtlich der Erbringung von Pflegeleistungen für öffentliches Straßenbegleitgrün und Grünflächen im Gebiet der Großen Kreisstadt Pirna 2022 – 2024 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr wird an die Firma Garten- und Landschaftsbau Sven Strauß e. K., Dresdner Straße 109, 01809 Heidenau, erteilt.

Die Entscheidung über die Ziehung der Verlängerungsoptionen zur Verlängerung des Vertrages trifft der Bürgermeister.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Frist des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 22/0557-68.2

Pirna, 10.03.2022

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Erbringung von Reinigungsleistungen an öffentlichen Straßenentwässerungsanlagen im Gebiet der Großen

Kreisstadt Pirna 2022 – 2023 mit der Option zur einmaligen Verlängerung um ein Jahr

Der Zuschlag hinsichtlich der Erbringung von Reinigungsleistungen an öffentlichen Straßenentwässerungsanlagen im Gebiet der Großen Kreisstadt Pirna 2022 – 2023 mit der Option zur einmaligen Verlängerung um ein Jahr wird der Firma Körner Rohr und Umwelt GmbH, Salzburger Straße 63, 01279 Dresden erteilt.

Die Entscheidung über die Ziehung der Verlängerungsoptionen zur Verlängerung des Vertrages trifft der Bürgermeister.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Frist des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 22/0559-68.2

Pirna, 10.03.2022

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

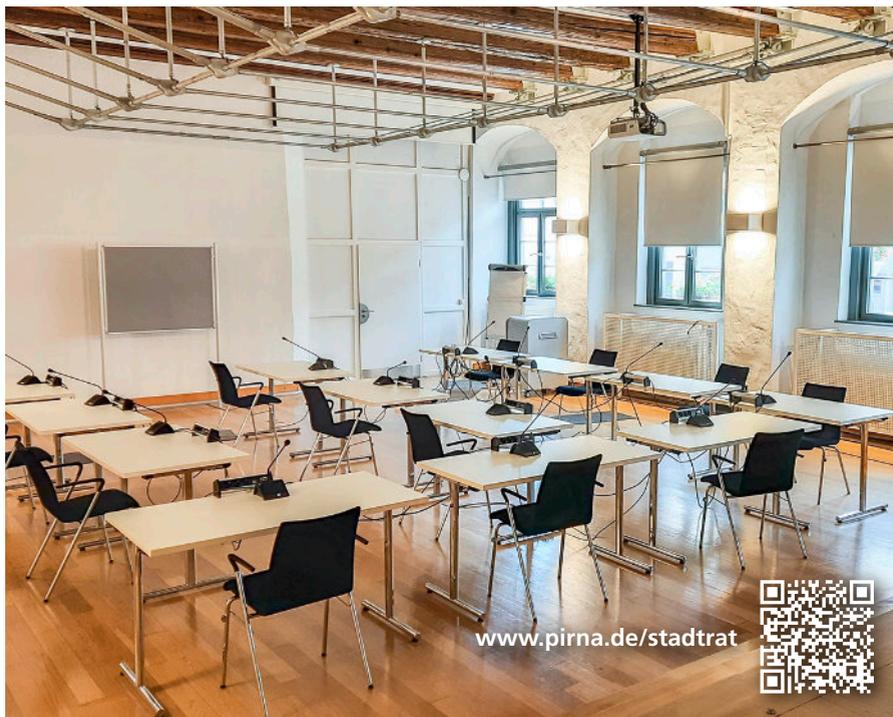
Beteiligung der Stadt Pirna am Bauvorhaben Jacobäerstraße – Tausch der Asphaltdecke gegen Pflasterbelag

Die Stadtverwaltung wird im Anschluss an die Bauarbeiten der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) auf der Jacobäerstraße anstatt des Asphaltbelags eine Oberflächenbefestigung mit Natursteinneumaterial Granitgroßpflaster grau in ungebundener Bauweise herstellen lassen.

Beschluss-Nr. 22/0562-60.0

Pirna, 10.03.2022

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 06/22 vom 23.03.2022 nachgelesen werden.“

Sitzungsplan für den Monat April 2022

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datwum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 07.04.2022, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 26.04.2022, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Herderhalle

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 23.03.2022
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat

Stadtratsanfragen

Beantwortete Anfragen aus der Stadtratssitzung vom 1. Februar 2022

Raum für Kultur und Räume für Vereine (Stadträtin Maria Giesing, in der Sitzung des Stadtrates am 01.02.2022)

Pirna braucht Raum für kulturelle Veranstaltungen. Vereine brauchen preisgünstige Möglichkeiten für ihre Versammlungen und Aktivitäten. Die Chance, die Anstaltskirche im Schlosspark dafür nutzbar zu machen, ist – wie es sich derzeit darstellt – verpasst. Der Bedarf bleibt. Welche Pläne verfolgt die Stadtverwaltung, um das reiche und begrüßenswerte Kultur- und Vereinsleben in dieser Hinsicht zu unterstützen?

Antwort der Verwaltung vom 18.02.2022:

In Pirna gibt es ein vielfältiges Vereinsleben. Die Stadt kann den engagierten Vereinen für ihre Arbeit bereits an vielen Stellen Räume und Anlagen zur Verfügung stellen, beispielsweise die Küttner-Villa als Hauptsitz der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. oder die Alte Feuerwache. Die Stadt stellt nicht nur zahlreiche Sportanlagen und Sporthallen bereit, sondern auch Räume für die Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, wie zum Beispiel die Kinder- und Jugendtreffs und das Mehrgenerationenhaus Famil. Darüber hinaus unterstützt die Stadt Vereine bei der Finanzierung von privaten oder vereinseigenen Räumen und Gebäuden. Nicht zuletzt versucht die Stadt auch für neue Initiativen Möglichkeiten zu

schaffen. Mit der Sanierung der Grundschule „Am Friedenspark“ wird auch wieder die Aula für Pirnaer Vereine und Veranstaltungen, wie Konzerte, Vorträge u. ä. zur Verfügung stehen. Die Unterstützung der Vereine erfolgt im Rahmen des durch den Stadtrat beschlossenen Haushaltsplanes und der darauf aufbauend zur Verfügung stehenden Mittel. Mit diesen Mitteln erhält die Stadt die zahlreichen öffentlichen Räume und unterstützt die Vereine. Die Einnahmeentwicklung der Stadt ist bekanntlich rückläufig. Dem folgend stehen der Stadt insgesamt aktuell und absehbar weniger Mittel als in den vorangegangenen Jahren zur Verfügung. Gleichzeitig steigen die Kosten für die Stadt ebenso wie für Vereine. In dem Sinne verfolgt die Stadtverwaltung derzeit vor allem das Ziel der Bestandssicherung, also der Erhaltung der vorhandenen Räume und Angebote. Die Bereitstellung der dafür notwendigen Mittel stellt die Stadtverwaltung und den Stadtrat bereits vor erhebliche Schwierigkeiten. Finanziellen Raum für zusätzliche Investitionen oder Zuschüsse bietet der vom Stadtrat beschlossene Haushalts- und Finanzplan der Stadt Pirna aktuell nicht. Eine Zukunftsperspektive für zusätzliche Räume und Angebote könnte ein Gestaltungshaus sein. Die Etablierung zusätz-

licher Raumangebote bedarf jedoch vor allem zusätzlicher finanzieller Mittel, die in den Haushaltsplänen der nächsten Jahre vom Stadtrat bereit zu stellen wären. Aktuell erscheint es jedoch nicht absehbar, zusätzliche Mittel bereit zu stellen, ohne dabei vorhandene Angebote und Strukturen zu gefährden.

Hochwasserschutz in Pirna (Stadtrat Frank Ludwig, in der Sitzung des Stadtrates am 1. Februar 2022)

Welche Aktivitäten gibt es von Seiten der Stadtverwaltung hinsichtlich des Hochwasserschutzes, sowohl bei den Gewässern erster Ordnung (Rückhaltebecken Seidewitztal, Hochwasserdamm Elbe), als auch bei den Gewässern zweiter Ordnung bzw. den nur saisonal vorhandenen natürlichen Wasserabflüssen?

Antwort der Verwaltung vom 25.02.2022:

Aktivitäten der Stadt Pirna zum HW-Schutz an den Gewässern I. Ordnung

Die Zuständigkeit liegt hier bei der Landes- talsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV). Seit einiger Zeit ist hier kein Planungsfortschritt sichtbar. Daher wurde mit Amtsantritt des neuen Bürgermeisters nochmals ein Gesprächstermin mit der LTV am 14.10.2021 durchgeführt. Im Gespräch konnten nur unverbindliche Zeit-

wräume zur Konkretisierung der Planungen genannt werden. Für das Hochwasserrückhaltebecken Niederseidewitz sollen die Planfeststellungsunterlagen aktualisiert werden. Bei der Hochwasserschutzmaßnahme Altstadt M10/M11 soll die Entwurfsplanung zur Hochwasserwand aus dem Jahr 2015 um den Rückstaubereich der Gottleuba ergänzt werden. Mit Eröffnung eines Planfeststellungsverfahrens ist nicht vor dem Jahr 2024 zu rechnen. Um die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Hochwasserschutzes für das Stadtgebiet von Pirna zu unterstreichen, hat sich der Bürgermeister auch an den zuständigen Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft gewendet. Das Antwortschreiben vom 27.01.2022 enthält keine neuen Informationen. Insgesamt ist der Planungsfortschritt zu diesen elementaren Hochwasserschutzmaßnahmen in den letzten Jahren als sehr unbefriedigend einzuschätzen.

Aktivitäten der Stadt Pirna zum HW-Schutz in Gemeindegewässern (Gewässer II. Ordnung)

Die Stadtverwaltung Pirna hat in den Jahren 2017 bis 2019 aus der Studie BVL-14/0878-61.1 „Einzelmaßnahmen aus der Bewertung Hochwasserrisikos für die Gewässer II. Ordnung und die Bereiche mit wild abfließendem Oberflächenwasser in Pirna“ nachfolgende Einzelmaßnahmen umgesetzt:

- Schutzmaßnahme vor wild abfließendem Wasser Am Lindigt/Am Osthang, Herstellung Sedimentbecken (ohne Fördermittel, da kein Gewässerbezug), Bau in 2017/2018,
- Mädelsgraben Pirna, Beseitigung Uferverbau, Sicherung des Gewässers, Herstellung Absturzkaskade sowie Umbau Mündungsstelle in die Elbe, Förderung nach RL GH2018/Bau in 2018/2019.

Die weiteren Einzelvorhaben der BVL beinhalten Unterhaltungsleistungen, die nach Prüfung nicht der Fachförderung Gewässer/Hochwasserschutz 2018 (RL GH/2018) unterliegen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Gewässerunterhaltung und ist sehr kleingliedrig. Die Gewässerunterhaltung wird entsprechend der Finanzausstattung kontinuierlich betrieben.

Handlungsableitungen für die Stadt Pirna aufgrund der Zunahme von Extremwetterereignissen (Starkniederschlägen): Bereits

nach den HW-Ereignissen von 2010 in den Gemeindegewässern wurde an Lösungen für eine Schadensreduzierung bei Extremniederschlägen im Stadtgebiet Pirna gearbeitet. Gemeinsam mit der Feuerwehr der Stadt Pirna wurde seit 2012/2013 eine Zusammenfassung von Schwerpunkten in/an Gemeindegewässern erstellt. Momentan erfolgt eine Fortschreibung der Daten. Diese dient als praktische Arbeitsgrundlage bei HW-Einsätzen der FFW und dem Regiebetrieb in den Gemeindegewässern.

Laufende Planungsleistungen zur Defizitanalyse „Entwässerungssituation Krietzschwitz/Neundorf“: Die vorherrschende Entwässerungssituation in der OL Krietzschwitz und Neundorf wirkt sich negativ auf das Abflussverhalten des „Krietzschwitzbachs“ bei Starkniederschlägen aus. In den letzten drei Jahren wurden in der OL Neundorf Überschwemmungsergebnisse registriert, deren Ursachen nicht zweifelsfrei dem Gemeindegewässer zuzuordnen sind. In der Beteiligung der uWAB/LDS zu dem Thema kamen die Behörden zu dem Schluss, dass der Ursprung für die Schadensbilder im OT Neundorf zu ermitteln ist. Seit Juni 2021 wurde ein Fachplanungsbüro mit der Ermittlung der Defizite anhand der vorliegenden Grunddaten (Studie aus 2015 u. a.) beauftragt. Dabei ist beabsichtigt, neben der Ursachenfeststellung auch Lösungsansätze für die Reduzierung der HW-Gefahr vorzuschlagen. Das Ergebnis der Analyse liegt noch nicht vor. Es zeichnet sich ab, dass aufgrund der Komplexität des Problems weitere Planungsleistungen notwendig werden.

Starkniederschläge Juli 2021: Durch das Unwetterereignis am 16. und 17. Juli 2021 wurde öffentliche Infrastruktur im Stadtgebiet Pirna beschädigt. Es handelt sich hierbei um Gewässer 2. Ordnung sowie um Anlagen der Abfallentsorgung/technischen Infrastruktur, für deren Unterhaltung die Große Kreisstadt Pirna zuständig ist. Unmittelbar nach dem Unwetterereignis fanden Begehungen zur Schadensermittlung durch die Fachgruppe Tiefbau statt. Ein Teil der Schäden wurde als Sofortschadensbeseitigung bzw. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Herbst 2021 ausgeführt. Alle erfassten Schäden wurden fristgemäß bis zum 15. Dezember 2021 im Rahmen der Erstschadensmeldungen an den Landkreis Sächsische

Schweiz – Osterzgebirge ergänzt bzw. untersetzt (siehe IVL-22/0145-68.2 „Hochwasserschadensbeseitigung 2021 – Information der Verwaltung zu den Schäden durch das Hochwasserschadensereignis im Juli 2021“).

Es bleibt jedoch festzustellen, dass Hochwasserschutz nicht allein staatliche Aufgabe ist. Um darüber bessere Transparenz zu schaffen, wurde im letzten Jahr der Internetauftritt der Stadt Pirna in Bezug auf den Hochwasserschutz überarbeitet. Hier werden nun Zuständigkeiten für einzelne Gewässer erläutert sowie Hinweise zur Eigenvorsorge einzelner Betroffener ergänzt: www.pirna.de → [Stadtinfo](#) → [Aktuelles](#) → [Hochwasser](#) → [Hochwasserschutz](#)

Des Weiteren sei noch auf die aktuelle Förderrichtlinie zur Eigenvorsorge der SAB hingewiesen: www.sab.sachsen.de → [Förderprogramme](#) → [Sie möchten ein Haus bauen kaufen oder modernisieren?](#) → [Private Hochwassereigenvorsorge](#)
Eine Verlinkung dieser auf die Internetseite wird derzeit vorbereitet.

Umgang mit „Spaziergängen“ am 31.01.2022 und davor (Stadtrat Walter Matzke in der Sitzung des Stadtrates am 1. Februar 2022)

Ich möchte gern eine Einschätzung des OB zur Veranstaltung der AfD am 31.01.2022 erfahren. Mit der Beteiligung der Krankenschwestern vom Klinikum Pirna war der Markt mehr als gefüllt. Um etwas Platz zu machen, ging ein Spaziergang durch die schöne Stadt Pirna, welcher dann wieder auf dem Marktplatz endete. Ich habe nur wenige Polizeiautos gesehen. Weshalb waren an den Wochenenden davor ca. 30-40 Polizeiautos aus weiter Ferne in Pirna und haben zum Teil unverhältnismäßig die friedlichen Spaziergänger aufgelöst? Ein großer Teil wurde eingekesselt, mindestens vier Stunden festgehalten und es wurden Personalien aufgenommen. Welchen Unterschied gab es zwischen diesem Spaziergang und dem viel größeren am 31.01.2022?

Antwort der Verwaltung vom 01.03.2022
Der Unterschied der rechtlichen Würdigung der beiden Versammlungen lag in der jeweils gültigen Verordnungslage, welche bei den beiden Versammlungen nicht identisch war. Die zurückliegenden Corona-Regelungen bis Mitte Januar 2022 un-

tersagten eine ortsfeste Versammlung von mehr als zehn Personen. Diese Regelung musste durch die Polizei überwacht und umgesetzt werden. Die Überwachung der Versammlung obliegt der Versammlungsbehörde und der Polizei. Diese plant ihr Vorgehen eigenständig und ohne Abstimmung mit dem Oberbürgermeister.

Sachstand ehemalige Anstaltskirche Sonnenstein

(Stadtrat Ralf Wätzig, in der Sitzung des Stadtrates am 1. Februar 2022)

Das Thema „Anstaltskirche“ beschäftigt den Stadtrat und die Stadtbevölkerung. Nunmehr soll die Kirche an einen privaten Investor verkauft werden. Deshalb unsere Fragen:

1. Kann die Stadtverwaltung den Verkauf an einen privaten Investor bestätigen?
2. Um welchen Investor handelt es sich und welches Vorhaben ist damit verbunden?
3. Warum hat die Stadt von einem „Vorkaufsrecht“ keinen Gebrauch gemacht? Sind nicht Räume für Begegnung, Kultur, ... auf dem Sonnenstein von Nöten (siehe Konzept Soziale Stadt)?
4. Warum wurde der Stadtrat dazu nicht gefragt?

Antwort der Verwaltung vom 01.03.2022:

Zu 1.: Das Grundstück der Anstaltskirche

einschließlich eines Teiles des angrenzenden Grundstückes wurde mit Kaufvertrag vom 26.11.2021 vom Eigentümer veräußert.

Zu 2.: Der Investor ist der Verwaltung bekannt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine öffentliche Benennung nicht möglich. Eine Absichtserklärung für die zukünftigen Nutzung liegt der Verwaltung vor. Der Investor beabsichtigt, die Anstaltskirche zu einem Ausstellungs- und Veranstaltungsgebäude umzunutzen.

Zu 3.: Das gesetzliche Vorkaufsrecht der Gemeinde ist in den §§ 24 bis 28 BauGB geregelt. Der Zweck liegt in der Sicherung der Bauleitplanung und von städtebaulichen Maßnahmen. Nach Prüfung der Voraussetzungen zur Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes konnte festgestellt werden, dass hinsichtlich der erfolgten Grundstücksveräußerung kein Vorkaufsrecht nach den §§ 24 ff BauGB besteht. Das Grundstück liegt weder in einem Bebauungsplangebiet noch in einem förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet. Die ehemalige Anstaltskirche steht unter Denkmalschutz. Das Vorkaufsrecht für unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist im § 17 SächsDSchG geregelt. Generell besteht demzufolge ein Vorkaufsrecht. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Gemeinde auch wirtschaftlich in der Lage ist, das Kulturdenkmal zu erhalten bzw. zu

sanieren. Neben dem Kaufpreis müssen auch die finanziellen Mittel für den dauerhaften Erhalt vorhanden sein. Von Seiten des Fördermittelgebers wurden keine klaren Aussagen zur möglichen Förderung gegeben, um die Unterhaltung des Objektes zu finanzieren. Gemäß § 89 Abs. 2 SächsGemO soll die Gemeinde Vermögensgegenstände nur erwerben, wenn dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Die Nutzung der ehemaligen Anstaltskirche für einen Verwaltungszweck ist nicht gegeben. Hinsichtlich der Notwendigkeit für Räume für Begegnung und Kultur auf dem Sonnenstein wird auf die Antwort der Verwaltung vom 18.02.2022 der Anfrage ANF-22/0400-40.0 „Raum für Kultur und Räume für Vereine“ verwiesen. Zu 4.: In der nichtöffentlichen Besprechung des Stadtentwicklungsausschusses am 18.01.2022 wurde der Sachstand zum Thema Anstaltskirche umfassend erläutert. Gemäß § 17 (3) Ziff. 19 Hauptsatzung ist es Aufgabe des Oberbürgermeisters, über die Nichtausübung der gesetzlichen Vorkaufsrechte der Stadt zu entscheiden. Dem Stadtrat obliegt generell die Beschlussfassung zur Ausübung der gesetzlichen Vorkaufsrechte. Da im vorliegenden Fall die Voraussetzungen für die Ausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes nicht gegeben waren, war der Stadtrat nicht weiter zu beteiligen.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 21. Sitzung des Gemeinderates vom 08.03.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst

2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dohma

Der Gemeinderat Dohma beschließt den vorliegenden Entwurf vom 31.01.2022 als 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung Kostenverzeichnisses für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dohma. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 22/0078-GAD

Dohma, 08.03.2022
Heinemann, Bürgermeister

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage 1 (Stand. 21.02.2022) aufgeführte Spende wird angenommen.

Beschluss-Nr. 22/0080-20.1

Dohma, 08.03.2022
Heinemann, Bürgermeister

Übersicht Zuwendungseingang

Produkt/Sachkonto	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
12600.50110000	Rolltor für Freiwillige Feuerwehr Dohma	3.548,58
Gesamtsumme		3.548,58

Anlage 1 – öffentlich zu DBV-22/0080-20.1 (Stand: 21.02.2022)

2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dohma

Vom 9. März 2022

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist und § 69 Absätze 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) geändert worden ist, hat der Gemeinderat Dohma in seiner Sitzung am 8. März 2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dohma vom 4. September 2014, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Gemeinde Dohma „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 18/2014 am 24.09.2014 die zuletzt durch Satzung vom 27. April 2021, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Gemeinde Dohma „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 10/2021 am 19.05.2021 wird wie folgt geändert:

Die Anlage „Kostenverzeichnis zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dohma“ vom 6. April 2021 wird durch die Neufassung vom 31. Januar 2022 ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dohma, 9. März 2022

Heinemann, Bürgermeister

Anlage

Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Dohma in der Fassung vom 31. Januar 2022

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Dohma, 9. März 2022

Heinemann, Bürgermeister

Anlage: Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Dohma in der Fassung vom 31. Januar 2022

1. Stundensatz für Leistungen des ehrenamtlichen Personals der Feuerwehr

Stundensatz für Leistungen des ehrenamtlichen Personals 17,50 EUR/h

2. Stundensatz für den Einsatz von Fahrzeugen einschließlich Geräte

Kategorie I
Führungsfahrzeuge 159,00 EUR/h
Kategorie II

Löschgruppen- und Tanklöschfahrzeuge 213,50 EUR/h
Kategorie VII
Mannschaftstransportfahrzeuge 92,50 EUR/h

3. Kosten für Verbrauchsmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmaterial, wie zum Beispiel:

- Ölbindemittel,
- Chemikalienbindemittel,
- Absperrmittel,

- Rüstmaterial,
 - Abdichtmaterial,
 - Türschlösser,
 - Einsatzkleidung/Schutzausrüstung und deren Entsorgung richtet sich nach den jeweils gültigen Angeboten und Preisen der Anbieter und Vertragspartner.
- Verbrauchsmaterial wird nach Aufwand zzgl. 10 % Gemeinkostenzuschlag berechnet.

Machen statt Meckern! Deine Perspektive 2022?

Ausschreibung FSJ Politik 2022/2023: Bewerbungen ab sofort möglich

Das Freiwillige Soziale Jahr Politik (FSJ Politik) in Sachsen sucht wieder politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben ab 1. September 2022 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.

Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll vom ständigen Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpacken und endlich Machen, anstatt immer nur zu Meckern?

Diese Möglichkeit bietet das FSJ Politik in Sachsen. Im FSJ Politik haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinandersetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren.

Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im FSJ Politik möglich. Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen außerdem eine Chance erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potentiale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren, egal ob aus Sachsen



Flyer zum freiwilligen sozialen Jahr
(Abbildung: Sächsische Jugendstiftung)

oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Teilnehmende erhalten monatlich ein Taschengeld von 330 Euro, sind vollständig sozialversichert, werden während des FSJs von pädagogisch geschulten Mentorinnen und Mentoren in den Einsatzstellen betreut und nehmen innerhalb des Freiwilligenjahres an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil.

Der nächste Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr Politik beginnt am 1. September 2022 und ist für eine Dauer von zwölf Monaten angelegt. Bewerbungen werden bis zum 20. Mai 2022 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im FSJ Politik sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite bereit. Für den ersten Schritt der Bewerbung benötigen wir folgende Unterlagen:

- ein 1-seitiges Motivationsschreiben, warum ein FSJ Politik interessant ist,
- einen tabellarischen Lebenslauf,
- eine Kopie des letzten Zeugnisses,
- den ausgefüllten FSJ Politik Bewerbungsbogen 2022/2023, Download auf unserer Website.

Bewerbungen gern per E-Mail (als zusammengefügte PDF-Datei) an fsj-politik@saechsischejugendstiftung.de oder per Post an Sächsische Jugendstiftung, z. Hd. Kai Fritzsche, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden. Wir freuen uns auf viele interessante Bewerbungen!

Kai Fritzsche, Sächsische Jugendstiftung



Bewerbungsbogen und weitere Informationen

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Helfen statt Hassen

Sächsische Jugendliche gegen Falschinformation und Hass im Netz

Falschinformationen und Hass im Netz begleiten als potenzieller digitaler Zündstoff auch die derzeitige weltpolitische Krisenlage. Unter dem Motto „Helfen statt Hassen“ bildet die Aktion Zivilcourage e. V. im Rahmen von „Goodbye Hate Speech“ Jugendliche in ganz Sachsen zu Peers aus. In vier mehrtägigen Jugendausbildungen im Sommer und Herbst 2022 sollen junge Menschen fit im Umgang mit diesen Phänomenen der modernen Netzkultur gemacht werden.

Ziel des Bildungsangebots von „Goodbye Hate Speech“ ist es, Jugendlichen das nötige Wissen und Handwerkszeug zu vermitteln, sodass sie diesen Herausforderungen im digitalen Raum selbst effektiv begegnen können. Junge Menschen in ganz Sachsen sollen dazu befähigt werden, Diskussionen mit Mitschüler:innen und Freund:innen zu den Themen Hassrede und Falschnachrichten im Netz sowie Online-Extremismus anzuleiten und eigene Workshops zu gestalten.

Peer-to-Peer – Wissenstransfer von Jugendlichen für Jugendliche

Das Herzstück des Projekts sind kostenlose dreitägige Peer-Ausbildungen für Jugendliche aus Sachsen im Alter von 13 bis 20 Jahren, die sich freiwillig dazu entscheiden

einen interaktiven und multimedialen Workshop zu halten. Es werden alle Schulformen einbezogen. Die beteiligten jungen Menschen erwerben inhaltliches Wissen, Methodenvielfalt sowie didaktische und soziale Kompetenzen, die sie an Gleichaltrige auf Augenhöhe weitergeben. Da Hassbotschaften und Falschnachrichten im Netz, auch einen Nährboden für Extremismus bieten, möchte das Angebot von „Goodbye Hate Speech“ auf diesem Weg dazu beitragen, dass sich das Wissen um Handlungsoptionen gegen diese Erscheinungsformen im digitalen Raum unter jungen Menschen multipliziert.

Termine 2022 und Anmeldung

12.05. bis 14.05. Dresden

19.05. bis 21.05. Leipzig

09.06. bis 11.06. Chemnitz

22.09. bis 24.09. Görlitz

Anmeldungen zu den Ausbildungen sind ab sofort möglich. Die entsprechenden Anmeldeformulare finden Sie online unter <https://goodbye-hatespeech.de/#termine>. Für Anmeldung und Fragen steht Ihnen Marie-Theres Ueberlein per E-Mail unter m.ueberlein@aktion-zivilcourage.de gern zur Verfügung.

Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage e. V.

Der Dreck muss weg

Müllsammelaktion am Pirnaer Elbufer

Am Sonnabend, den 26.03.2022, laden Mitglieder der Lokalen Agenda 21 und des Arbeitskreises „anders wachsen“ der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Pirna gemeinsam zu einer Müllsammelaktion am Copitzer Elbufer ein.

Der Start ist 9:00 Uhr auf dem Elbparkplatz am Fähranleger Copitz (Amalie-Dietrich-Weg). Wer mithelfen will, wird gebeten wasserfestes Schuhwerk und Handschuhe mitzubringen. Müllsäcke und mehrere Müllgreifer werden gestellt. „Wir laden explizit alle ein“, so Initiatorin Anne Johannsen, „weil diese Aktion auch eine gute Gelegenheit ist, miteinander darüber ins Gespräch zu kommen, wie unsere Stadt in Zukunft aussehen soll.“ Motivationen zum Mithelfen gibt es viele.

Am Ende der Müllsammlung gibt es noch einen kleinen Imbiss, bei dem sich die Helferinnen und Helfer stärken und Gespräche fortführen können nach dem Motto: Tue Gutes und sprich darüber.

Dieses Projekt wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Helge Goldhahn, Bürger der Stadt Pirna

Gedenken an Lissa Flade

Das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V. in Erinnerung an Lissa Flade

Mit großer Trauer haben das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V. und die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein vom Tod von Lissa Flade erfahren. Sie starb am 29. Januar 2022 im Alter von 91 Jahren. Als langjähriges Vorstandsmitglied des Kuratoriums Gedenkstätte Sonnenstein e.V. hat sie in den 1990er maßgeblich daran mitgearbeitet, dass nach vielen Jahrzehnten des Vergessens eine Gedenkstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Krankenmorde in Pirna entstanden ist. Lissa Flade wurde am 28. Oktober 1930 in Ottendorf bei Sebnitz geboren. Sie war erst sechs Jahre alt, als ihre Mutter Selma Marka Henker in die Heil- und Pflegeanstalt

Pirna-Sonnenstein kam und am 14. November 1940 in der Gaskammer der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein starb. Lissa Flade blieb stets eng verbunden mit der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein. Sie engagierte sich mit zahlreichen anderen Pirnaern für die Schaffung eines würdigen Erinnerungsortes, besuchte diesen regelmäßig und war bis zum Schluss an der dortigen Erinnerungsarbeit interessiert. Ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihre ansteckende Fröhlichkeit werden uns sehr fehlen.

Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V. mit der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein



Lissa Flade bei der Einweihung des Denkmals der Grauen Busse in Pirna, 2010. AGPS

Kameliën in der Oper „La Traviata“

Vortrag zur „Kamelienschau 2022“ am 24. März um 17:00 Uhr im Landschloss Pirna-Zuschendorf

Die Pariser Edelprostituierte Violetta Valéry, die sich selbst als „traviata“, als „die vom rechten Wege Abgekommene“ bezeichnet, stürzt sich in den Rausch des Augenblicks, um ihre tödliche Krankheit zu vergessen. Längst hatte sie aufgehört, an uneigennützigem Gefühl und echter Liebe zu glauben, bis ihr der junge Alfredo Germont begegnet. Sie gibt ihr Luxusleben auf und zieht mit ihm aufs Land, in ein Idyll der Zweisamkeit. Ein Neuanfang scheint möglich. Doch bald holt sie ihre Vergangenheit ein: Als Alfredos Vater an ihr Gewissen appelliert, wegen ihres schlechten Rufes auf seinen Sohn zu verzichten, gibt Violetta verzweifelt nach. Sie schreibt Alfredo einen Abschiedsbrief und versucht, in ihrem früheren glamourösen Leben erneut Fuß zu fassen. Doch geächtet von der Umwelt, moralisch belastet von Alfredos Vater und verlassen von ihrem Geliebten stirbt die einstige Liebesgöttin von Paris an der Kälte, die sie umgibt.

Giuseppe Verdi erzählt Violettas Lebensgeschichte nach Alexandre Dumas „La dame aux camélias“ als ein Seelengemälde mit Musik von kristalliner Klarheit. 1853 in Venedig uraufgeführt, gehört dieses dicht gebaute musikalische Kammerstück zu Verdis berühmtesten Werken.

Katrin Rönnebeck, freie Dramaturgin, „erOpert“ dieses spannende und facettenreiche Thema mit Hilfe von anschaulichen Bild- und Musikbeispielen. Zuvor können Sie die „Kamelienschau“ im Landschloss Zuschendorf besuchen.

Um Vorbestellung wird gebeten: telefonisch unter 0172 3734695 oder per E-Mail an schubert.doris@googlemail.com. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gesetzlich festgelegten Corona-Regeln.

Dr. Doris Schubert, Kulturpreisträgerin der Stadt Pirna 2021



www.eropert.de



Frühlingsveranstaltungen im ATZE

Das Soziokulturelle Zentrum Sonnenstein lädt zu zwei Veranstaltungen ein

Frühlingsdeko selbstgemacht

Endlich ist die Zeit gekommen, seine Frühlingsdeko selbst zu gestalten. Es gibt keine besseren Materialien als die natürlichen, besonders wenn man den aufblühenden Frühling zu sich nach Hause bringen mag. Wir zeigen Ihnen eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Am Donnerstag den 7. April 2022 von 14:00 bis 16:30 Uhr können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu unserem ersten Kreativtreff 2022 im Veranstaltungsraum des Soziokulturellen Zentrums Pirna-Sonnenstein. Bitte nur mit Anmeldung bis 31. März 2022.

Modenschau im Soziokulturellen Zentrum

Start in den Frühling mit frischer neuer Mode. Die Firma „Mode für Dich“ aus dem Erzgebirge kommt am 29. März 2022, um 14:00 Uhr, mit einer neuen Kollektion ins SKZ. Bei Kaffee und Kuchen kann die Mode in Augenschein genommen werden. Anschließend können Sie ihre Favoriten käuflich erwerben. Sicher ist auch für Sie ein neues Lieblingsstück dabei. Eintrittskarten müssen vorab im ATZE-Büro erworben werden.

Antje Ullrich, ATZE e. V.

Artenforscher-Camp

Camp der Naturschutzorganisation Osterzgebirge für Kinder und Jugendliche vom 20. bis 22. Mai 2022

Ihr seid gern draußen unterwegs und habt Lust auf Abenteuer im Grünen? Ihr seid zwischen 10 und 18 Jahren alt, neugierig und interessiert euch für die Insektenwelt vor eurer Haustür? Ihr findet es spannend, verschiedene Lebensräume, Tiere und Pflanzen genauer zu erforschen? Dann seid ihr bei diesem Camp genau richtig. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten wird im Camp die vielfältige Welt der Insekten erforscht, das Geheimnis ihres Lebens und Seins gelüftet und achtsam mit verschiedenen Beobachtungs- und Fangmethoden experimentiert. Zum Abschluss wird eine insektenfreundliche Umgebung gestaltet.

Außerdem kochen wir zusammen und bereiten unsere Mahlzeiten aus ökologischen und regionalen Lebensmitteln zu. Auch ein Lagerfeuerabend darf natürlich nicht fehlen. Während des Camps schlaft ihr in einer Jurte oder in euren eigenen mitgebrachten Zelten und werdet von erfahrenen Umweltbildnern begleitet.

Der Teilnehmerbeitrag pro Person beträgt 49 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Information: „Junge Naturwächter“ (JuNa) gibt es sachsenweit. Das Programm wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Die Naturschutzstation Osterzgebirge e. V. beteiligt sich mit zahlreichen Partnern und Aktivitäten an diesem Programm.

Kati Ehlert, Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.



Kontakt und Anmeldung

- Web www.naturschutzstation-osterzgebirge.de
- E-Mail ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de
- Telefon 035056 233950

Viezeweltmeistertitel für Luise Müller

Die deutsche Juniorenstaffel holt Silber bei den Biathlon-Weltmeisterschaften in den USA

Als dritte Läuferin ging Luise Müller mit einem Rückstand von 28 Sekunden auf Italien ins Rennen. Nach großem Kampf und nur einem Nachlader beim Stehendsschießen holte sie die Italienerin ein und übergab als Führende an die deutsche Schlussläuferin mit drei Sekunden Vorsprung. Der Vorsprung konnte auf Grund von zwei Nachladern beim letzten Schießen nicht gehalten werden. Das Team erkämpfte sich trotzdem den 2. Platz für die deutsche Staffel, vor Frankreich. Wir gratulieren zu diesem hervorragenden Ergebnis. Ganz besonders stolz sind wir natürlich auf die Leistung unserer Luise. Sie hat das allerbeste Ergebnis für den SV Grün-Weiß Pirna, seit Bestehen der Biathlonabteilung, erreicht.

Ullrich Schulz, SV Grün-Weiß Pirna e. V.



Pirnaer Biathletinnen (im Bild links) erkämpften sich den phänomenalen 2. Weltmeister-Platz (Bild: SV Grün-Weiß)

Offene Gärten in Pirna und Umgebung

Nach zwei Jahren Pause soll der „Tag der offenen Gärten in Pirna und Umgebung“ wieder belebt werden

Geöffnete Privatgärten finden großes Interesse bei vielen Gartenfreunden. Besitzer und Besucher tauschen sich aus, nehmen Ideen mit und verbringen oft angenehme Zeit miteinander. Dieser Tag aber lebt davon, dass Gartenfreunde ihre Refugien der Öffentlichkeit zugänglich machen. Bitte prüfen Sie, ob Sie Ihren Garten für Besucher öffnen können und wollen. Ihre Adresse bzw. Gartenadresse wird in einem Flyer und im Internet veröffentlicht. Anmeldung vom 18. April bis 3. Juni 2022 Veröffentlichung nur im Internet.

Bernd Schlag, Offene Gärten in Pirna und Umgebung



www.offene-gaerten-in-pirna-und-umgebung.blogspot.com



Der Tag der Nachbarn

Anmeldung auf tagdernachbarn.de

Am Freitag, den 20. Mai 2022, findet zum fünften Mal der Tag der Nachbarn statt. Durch kleine Aktionen und Feste soll deutschlandweit das Miteinander in allen Nachbarschaften gestärkt werden. Nachbarschaftlicher Zusammenhalt in Europa war noch nie so wichtig wie jetzt. Anmeldungen für den Aktionstag sind möglich auf www.tagdernachbarn.de. Mit der Anmeldung erhält man ein gratis Mitmach-Set.

Der Tag der Nachbarn ist eine jährliche Initiative der nebenan.de Stiftung zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders. (JNi)



www.pirna.de → Leben in Pirna → Vereine

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Sa. 26. März – 22:00 Uhr
MANINA, Konzert *Kleinkunsthöhle Q 24* e. V.

So. 27. März – 15:00 Uhr
Klavierkonzert zu vier Händen, *Richard-Wagner-Stätten*

Do. 31. März – 18:00 Uhr

4. Philharmonisches Konzert „Im Tale blüht der Frühling auf“, *Marienkirche Pirna*

Sa. 2. April – 22:00 Uhr
IC Falkenberg & Sascha Aust, Konzert *Kleinkunsthöhle Q 24* e. V.

So. 3. April – 17:30 Uhr
Zusatzkonzert mit Peter Rösel, *Richard-Wagner-Stätten*

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Sonntag – 10:00 bis 17:00 Uhr

- Franz Kratochwil (1911 – 1991) – Münzen, Medaillen und mehr, Sonderausstellung
- „Hurra, ich bin ein Schul-

kind“, Sonderausstellung *Stadtmuseum*

Montag, Donnerstag, Freitag – 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 bis 17:00 Uhr

- Mythos Schwan, Ausstellung
- Mein lieber Schwan, Malerei und Grafik von Elke

Daemmrich, Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

Do. 24. März – 17:00 Uhr
Kameliën in der Oper, Vortrag
und Musik

Landschloss Pirna-Zuschendorf

Mo. 28. März – 18:00 Uhr
Meilensteine der Kunstge-
schichte, Vortrag
StadtMuseum Pirna

ab Mo. 28. März – 17:00 Uhr
Mehr Bienen braucht das
Land, Vortrag und Exkursion
Volkshochschule Pirna

ab Di. 29. März – 18:00 Uhr
Insektenhotels für Wildbienen
und mehr Obst im Garten,
Vortrag und Gespräch
Volkshochschule Pirna

Mi. 30. März – 18:00 Uhr
Altersvorsorge trotz kleinem
Budget, Vortrag
Volkshochschule Pirna

Di. 5. April – 19:00 Uhr
Rund um die Rente - Vortrag
und Gespräch
Volkshochschule Pirna

■ Wanderungen & Führungen

**Sa. 26. März/02. April –
11:00 Uhr**
Öffentliche Altstadtführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

Sa. 26. März – 10:30 Uhr
Wehlen und Neurathen,
Wanderung
Volkshochschule Pirna

Sa. 2. April – 10:30 Uhr
Hrensko (Herrnskretschen) und
das alte Böhmen, Wanderung
Volkshochschule Pirna

So. 3. April – 09:00 Uhr
Auf heißer Spur - unterwegs
zu alten Mühlen, Burgen und
Vulkanen über dem Sebnitztal,
Exkursion
Volkshochschule Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Montag – 10:00 bis 16:00 Uhr
**Dienstag bis Sonntag –
10:00 bis 17:00 Uhr**
Kameliënblüte in den Glas-
häusern im Rahmen der
Kameliënblütenschau
*Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf e. V.*

Fr. 25. März – 14:00 Uhr
Pflegerinnen-Auszeit,
ZBBB Pirna

ab Di. 29. März – 9:30 Uhr
„Konsequent sein, das sagt
sich so einfach...“ Ein Kurs für
Eltern mit Kindern zwischen 3
und 12 Jahren, *Familienbera-
tungsstelle in Pirna*

Di. 29. März – 14:00 Uhr
Modenschau, *Soziokulturellen
Zentrum Sonnenstein*

Do. 31. März – 14:00 Uhr
Kreatives Spielen und Singen,
ZBBB Pirna

**Sa. 2. April – 9:00 bis
13:00 Uhr**
Pirnas Frischemarkt, *Markt-*

platz Pirna

Do. 7. April – 14:00 Uhr
Frühlingsdeko selbstgemacht,
*Soziokulturellen Zentrum Son-
nenstein*

■ Kinder & Jugend

Mi. 30. März – 17:00 Uhr
Jugendschreibwerkstatt
StadtBibliothek Pirna

Do. 31. März – 16:00 Uhr
Vorlesestunde für Bücherminis
ab 3
StadtBibliothek Pirna

■ Bildung & Kurse

Mi. 23./30. März – 14:00 Uhr
Malkurs, *ZBBB Pirna*

Mi. 28. März – 17:00 Uhr
Töpferkurs, *ZBBB Pirna*

ab Mi. 23. März – 18:00 Uhr
Fotografie Grundkurs
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 23. März – 18:45 Uhr
Spanisch-Grundkurs Stufe A1
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 23. März – 17:00 Uhr
Spanisch-Grundkurs Stufe A2
Volkshochschule Pirna

ab Do. 24. März – 9:00 Uhr
Pastellmalerei, Kurs
Volkshochschule Pirna

Sa. 26. März – 9:00 Uhr
Grundtechniken zur Selbstver-
teidigung, Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Mo. 28. März – 18:00 Uhr
Arabisch-Grundkurs Stufe A1
Volkshochschule Pirna

Mi. 30. März – 14:00 Uhr
Filzkurs, *Volkshochschule Pirna*

Sa. 2. April – 9:30 Uhr
Qigong zum Kennenlernen,
Volkshochschule Pirna

Mo. 4. April – 9:30 Uhr
Fotobuch erstellen, Kurs
Volkshochschule Pirna

Di. 5. April – 17:00 Uhr
Nähen Patchwork Tasche, Kurs
Volkshochschule Pirna

Di. 5. April – 18:30 Uhr
Schreibwerkstatt für Erwachse-
ne, Kurs
StadtBibliothek Pirna

ab Di. 5. April – 17:00 Uhr
Word-Grundkurs
Volkshochschule Pirna

Di. 5. April – 10:45 Uhr
Ratgeber Smartphone & PC
Volkshochschule Pirna

■ Senioren

montags – 14:30 Uhr
Senioren-Fitness, Steinplatz 21
ZBBB e. V.

montags – 17:00 Uhr
Töpferkurs, Steinplatz 21
ZBBB e. V.

dienstags – 14:00 Uhr
Senioren-Café, Steinplatz 21
ZBBB e. V.

**mittwochs – 9:30 und
14:00 Uhr**
Malkurs, Steinplatz 21
ZBBB e. V.



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei- kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@
t-online.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@
evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 27. März – 9:00 Uhr
Partnerschaftsgottesdienst

■ Kirche Liebethal

Do. 31. März – 19:30 Uhr
Passionsandacht
So. 3. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Alten- zentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

dienstags – 18:30 Uhr
Junge Gemeinde, Kirchengemeindehaus
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING, Kirchengemeindehaus

■ Stadtkirche St. Marien

So. 27. März – 9:30 Uhr
Gottesdienst
So. 3. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.lkg-pirna.de

So. 27. März – 16:30 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 13. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 20. März – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna- Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

So. 27. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 3. April – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 03528 2269027
E-Mail: johannes.scheel@
adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-
pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna- Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de
Web: www.jgdresden.de/
pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mittel-
deutschland.de
Web: www.pirna.nak-
nordost.de

So. 27. März – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

■ Pfarrkirche

**mittwochs, freitags –
9:00 Uhr**
Wochentagsmesse
sonnabends – 17:00 Uhr
Sonntagvorabendmesse

■ Klosterkirche

montags – 19:00 Uhr
Ökum. Friedensgebete für die
Menschen in der Ukraine
sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion/amtlicher Teil

Thomas Gockel, Fachgruppenleiter
Büro des Oberbürgermeisters
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Sara Häntzschel (SHä)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 2673156
Mobil 0173 5617227

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Norbert Kaiser

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 117,00 Euro inkl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 6. April.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 24. März.